

## Polizei gibt Tipps für sicheren Schulweg

Kinder sollen auf dem Fußweg bleiben, reflektierende Kleidung tragen und nur bei Ampeln Straßen überqueren



Gelbe Füße für mehr Schulwegsicherheit an einer Kreuzung an der B 215 in Verden: Die Symbole sollen Kinder zu Stellen lotsen, an denen sie sicher Straßen überqueren können.  
FOTO: STRANGMANN

**Das Schuljahr hat begonnen: Kinder laufen oder fahren zur Schule, nehmen den Bus oder werden von ihren Eltern gebracht. Worauf sie achten müssen, um sicher von zu Hause zum Unterricht zu kommen, sagt Marcus Neumann von der Polizei Verden.**

VON MICHAEL KERZEL

**Landkreis Verden.** Noch gehen oder fahren die Kinder im Hellen zur Schule, doch bereits in einigen Wochen ist es morgens dunkel. Eltern sollten dann darauf achten, dass ihre Kinder gut sichtbar unterwegs sind. „Man sollte nicht in schwarzer Hose und Jacke im Dunkeln laufen. Aber das gilt nicht nur für Kinder“, rät Marcus Neumann, Sprecher der Polizei Verden. Er empfiehlt reflektierende Kleidung. Zudem sollten Kinder auf beleuchteten Routen gehen oder mit dem Rad fahren. „Sie sollten natürlich aufmerksam sein und auf den Fußgängerwegen oder dem Radweg bleiben“, sagt Marcus Neumann.

Kinder, die weiter als zwei Kilometer von ihrer Schule entfernt wohnen, haben laut Neumann einen Anspruch darauf, mit dem Bus zu fahren. „Es ist am sichersten, wenn Eltern das Kind zum Bus bringen und es dann damit zur Schule fährt“, sagt Neumann.

Ab der vierten Klasse können Kinder auch mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Für Schüler der ersten Klassen sei der Verkehr häufig zu komplex, um alleine Rad zu fahren. „Natürlich liegt es im Ermessen der Eltern, was sie ihrem Kind zutrauen“, sagt Neumann.

Sinnvoll sei, so der Polizeisprecher, mit den Kindern den Schulweg zu üben. „Eine Woche vor Schulbeginn oder an den ersten Unterrichtstagen können Eltern mit ihren Kindern an der Hand den Schulweg abgehen. Ein paar Tage später gehen sie mit etwas Abstand hinterher, bis die Kinder sicher genug sind, um alleine zu gehen“, empfiehlt Neumann. Letztlich müssten Eltern entscheiden, wann das Kind alleine zur Schule laufen könne. „Wichtig ist, dass

Eltern ihren Kindern zeigen, wo mögliche Gefahren lauern. Der kürzeste Schulweg ist nicht immer der sicherste“, sagt Neumann. Beispielsweise sei es wichtig, nur an Ampeln oder Zebrastreifen Straßen zu überqueren.

### Im Zweifel Polizei rufen

Das Projekt „Gelbe Füße“ soll dabei helfen. Hierbei malen Eltern mit Schablonen gelbe Füße auf den Gehweg, um die Kinder zu Stellen zu lotsen, wo sie sicher die Straße überqueren können. Autofahrer sind angehalten, in diesen Bereichen vorsichtig und rücksichtsvoll zu fahren.

Auf die Gelben Füße und auf mögliche Gefahren macht die Polizei auch direkt in den Schulen aufmerksam. So gehen Kontaktbeamte in die Klassen, bilden Schulweglotsen aus und bringen – je nach Altersklasse – ein Puppentheater für die Verkehrserziehung mit.

In größeren Städten gibt es Schulwegpläne. Dort legen Eltern und Lehrer in Kooperation mit der Politik Schulwege fest.

Auf diesen Routen gibt es beispielsweise niedrigere Hürden, um Zebrastreifen anzulegen. Auch Gefahrenherde werden gekennzeichnet. Eltern können online auf [www.schulwegplaner.de](http://www.schulwegplaner.de) sehen, wo es solche Wege gibt – oder Beispiele finden, wo Gefahren lauern.

Eine Option ist auch, die Kinder mit dem Auto zur Schule zu fahren. „Wir stellen fest, dass der Individualverkehr zu und von Schulen sehr hoch ist“, sagt Neumann. Generell spreche jedoch nichts dagegen, dass Kinder zur Schule liefern. „Am wichtigsten ist, dass sie aufmerksam sind, auf Fußwegen bleiben, nicht zwischen Autos auf die Straße gehen und auf beleuchteten Strecken laufen“, sagt Neumann.

Wenn doch etwas passiert – beispielsweise ein Unfall – solle die Polizei gerufen werden, um die Situation zu klären. „Im Zweifel ist es besser, die Polizei zu rufen. Niemand bekommt Ärger, wenn er hier anruft, weil etwas passiert ist und sich der Anrufer unsicher ist, was er machen soll“, rät Neumann.

## Verletztes Kind flieht auf Inlineskates nach Unfall auf Reeperbahn

**Verden (mke).** Eine 73-jährige ist mit ihrem Auto auf der Reeperbahn in Verden mit einem Kind auf Inlineskates zusammengestoßen. Das Kind flüchtete im Anschluss und wird nun von der Polizei gesucht. Be-

reits am 8. September, gegen 17.50 Uhr, erfasste die Unfallverursacherin das Kind frontal, das auf dem Fußgängerüberweg in Höhe des Carl-Hartzky-Weges die Straße überquerte. Als der Junge von Zeugen an-

gesprochen wurde, floh er vermutlich leichtverletzt unter Schock. Er ist schätzungsweise elf Jahre alt, 1,40 bis 1,50 Meter groß und hat kurze, schwarze Haare. Zeugen beschreiben ihn als schlank. Er

trug ein weißes T-Shirt und eine blaue drei Viertel lange Jeans. Die schwarzen Inlineskates sollen blauen Rollen haben. Die Polizei bittet Zeugen und das Kind, sich unter Telefon 04231/8060 zu melden.

## Mountainbiker fährt gegen Auto

**Verden (mke).** Ein Mountainbiker verursachte vergangene Woche einen Unfall, bei dem ein Schaden in Höhe von rund 1000 Euro entstand und flüchtete dann vom Tatort. Das berichtet die Polizei. Ein Zeugin hatte am Mittwoch, 10. September, beobachtet, wie ein Mann gegen 7.20 Uhr mit seinem Mountainbike gegen einen Pkw stieß. Das Fahrzeug war in der Marienstraße geparkt. Nach der Kollision entfernte sich der Radfahrer, ohne sich um den verursachten Schaden zu kümmern. Die Zeugin beschreibt den Radfahrer als jungen Mann im Alter von 20 bis 25 Jahren mit normaler Statur. Zum Zeitpunkt des Unfalls trug er einen grauen Kapuzenpull-over. Die Polizei bittet diejenigen, die den Mann kennen oder andere Hinweise zu dem Unfall geben können, sich unter der Rufnummer 04231/8060 bei der Polizei zu melden.

## Polizei sucht Unfallverursacher

**Verden (mke).** Ein Unfall ereignete sich am 12. September auf dem Parkplatz der Aller-Weser-Klinik. Eine 23-jährige Autofahrerin parkte ihren VW Polo gegen 7.25 Uhr am Freitag, 12. September, auf dem Klinik-Parkplatz. Gegen 16 Uhr fuhr sie los und bemerkte erst am nächsten Morgen eine Beschädigung am rechten Teil des Heckes. Das teilt die Polizei mit. Der Schaden kann nach Angaben der 23-Jährigen nur auf dem Parkplatz entstanden sein. Die Polizei sucht daher Zeugen, die Angaben zum Unfallgeschehen und zum flüchtigen Verursacher machen können. Hinweise können unter 04231/8060 der Polizei mitgeteilt werden.

### IN DIESER AUSGABE

#### SEMINAR IN VERDEN

#### Häuser von innen dämmen

**Verden.** Über die Möglichkeiten der Innendämmung geht es in einem Seminar am Verdener Zentrum für Nachhaltiges Bauen. Gerade für Besitzer denkmalgeschützter Gebäude ist der Schutz vor Kälte und Feuchtigkeit von innen ein Thema, da historische Fassaden nicht verbaut werden können. Im Landkreis greifen dabei immer mehr Bauherren auf traditionelle Dämmmaterialien zurück. Noch bis heute informieren sich Betriebe aus der Umgebung über die Möglichkeiten.  
Seite 2



#### JAZZ- UND BLUESTAGE

#### Noch Tickets für Stigers

**Verden.** Eintrittskarten für das Eröffnungskonzert der Jazz- und Bluestage in Verden waren in den Vorjahren stets früh vergriffen. Für das Konzert von Curtis Stigers am Freitag, 26. September, in der Stadthalle gibt es noch ausreichend Tickets. Großen Zuspruch hat in diesem Jahr der Jazz-Workshop für Nachwuchsmusiker: Knapp 100 Teilnehmer haben sich für das Seminar im Domgymnasium angemeldet. Krönender Abschluss ist ein Konzert vor dem Rathaus.  
Seite 3



#### ANZEIGE

**AUTOHAUS**  
**ottens**  
Sottrum: 0 42 64 / 8 30 10

#### PORTRÄT

#### Der Erfinder der Benjes-Hecke

**Hellwege.** Man kennt ihn als „Erfinder“ der Benjes-Hecke, die seinen Namen trägt, aber Heinrich Benjes aus Hellwege hat sich vor allem mit seinem Konzept zur Schulhofgestaltung Renommee erworben. Kindgerecht und naturnah gestaltet werden sollten die früheren grauen Betonflächen. Mehr als 100 Planungen hat Benjes nach seiner Berufslaufbahn entworfen. Heute beschränkt sich der 78-jährige ehemalige Schulleiter auf beratende Tätigkeiten.  
Seite 4



#### SPORT

#### Tanz auf zwei Kontinenten

**Uphusen.** Nach dem Achtungserfolg beim VfL Osnabrück II geht es für die Oberliga-Fußballer des TB Uphusen direkt mit der nächsten Bewährungsprobe weiter. Am kommenden Sonntag (Anpfiff: 15 Uhr) gastiert Arminia Hannover am Arenkamp. Fehlen wird dabei erneut Mustafa Azadzoy, der bei den Asien-Spielen in Südkorea mit der U23-Nationalmannschaft einen Hauch von olympischer Luft schnuppern darf. Dabei könnten die Uphuser seine Offensivkraft durchaus auch selbst ganz gut gebrauchen.  
Seite 6

#### ANZEIGE

**416** **vds für Oyten** **Besser kaufen wo man lebt.**  
www.vds-oyten.de

**SCHLÜTER & WELLBORG**  
Gebäudetechnik GmbH  
Ihre Haustechnik in guten Händen

- Wärmepumpen
- Heizungssysteme
- Elektrotechnik
- Sanitär & Bad
- Lüftung & Klima

**Besuchen Sie unsere neue Bad-Ausstellung!**  
Gern nach telefonischer Absprache.  
An der Autobahn 36 · 28876 Oyten · 04207 9878990  
www.sw-gbaeudetechnik.de

**Damit Ihre Buchführung nicht ins Schleudern kommt.**

**EPG**  
EHRICHS HEGEWALD & PARTNER  
STEUERBERATUNGSGESellschaft mbB  
Tel.: (04207) 91 48-0 www.EPG.ag

**Automobile Duhn** **FIAT**  
Ihr Partner, wenn es um Automobile geht.  
Große Str. 45 · 28876 Oyten · Tel.: +49(0)4207-1261 · www.automobileduhn.de

**„Tolle Gemeinde-Tolle Bank!“**

**Jennifer Borchert und Frauke Apel, Volksbank Oyten eG**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

**SIZE-CLUB-Mitglieder der Volksbank Oyten im Heide Park Soltau.**  
Möchtest Du auch Mitglied werden?  
Tolle Fahrten und ein kostenloses Schüler-Konto warten auf Dich!

**Volksbank Oyten eG**  
www.vobaoyten.de